

Freisprechungsfeier in Vilshofen:

Nachwuchs für die Branche

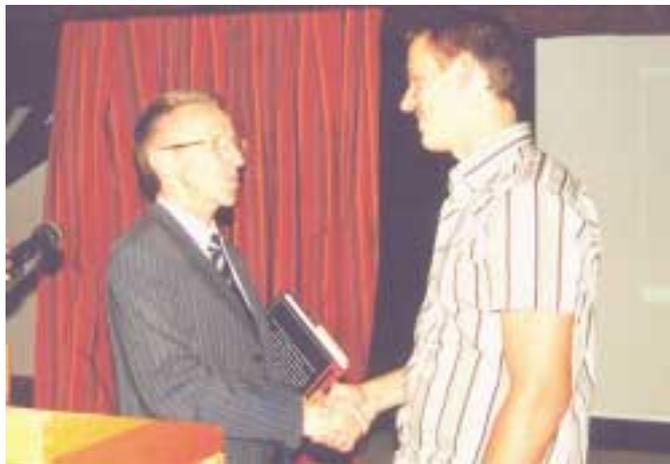
Im Beisein zahlreicher Ehren- und Festgäste wurden am Kompetenzzentrum für Flachglas, im niederbayerischen Vilshofen, 89 Glaser- und Fensterbauer freigesprochen. Zusammen mit den Bezirks-Obermeistern und den Lehrlingswarten überreichte Schulleiter Klaus Müller, Vorsitzender des Prüfungsausschusses, den Absolventen bei der Festveranstaltung die Prüfungs- und Schulabschlußzeugnisse.

Der Gesellenbrief ist ein echtes Wertpapier“, versicherte Karl Hetschel, Abteilungsleiter der Handwerkskammer Niederbayern/Oberpfalz, den Freizusprechenden. Um möglichst vielen jungen Menschen dieses „Wertpapier“ mitgeben zu können, muß sich nach seiner Ansicht das Umfeld der jungen Erwachsenen in einem ausgezeichneten Zustand befinden.

„Eltern und Ausbildungsbetriebe haben hier hervorragende Arbeit geleistet. Auch für das Vilshofener Kompetenzzentrum Flachglas trifft dies zu“, ergänzte Günther Kohl, stellvertretender Landrat des Kreises Passau. Und nach den Worten von Franz Stangl, Geschäftsführer des Berufsschulverbandes Passau, bedarf es großer Anstrengungen, um eine Schule mit besten Voraussetzungen für ein ansprechendes Lehr- und Lernklima zu schaffen und am Laufen zu halten. Das gelte besonders in finanziell schwierigen Zeiten.

Daß sich die Anstrengungen der verantwortlichen Institutionen gelohnt haben, zeigt die große Anzahl an bestandenen Abschlüssen in diesem Jahr. „Wir hatten dies-

Dieses Jahr haben am Kompetenzzentrum für Flachglas, im niederbayerischen Vilshofen 88 % der Glaser- und Fensterbauschüler erfolgreich ihre Abschlußprüfung bestanden



Bilder: Wallerer

mal einen ausgezeichneten Prüfungsjahrgang“, lobte Studiendirektor Günther Niedermeyer die Junggesellen, „88 % der Prüflinge haben die Anforderungen erfüllt.“ Als Prüfungsbeste werden diesmal Alois Kolb, Erwin Schlecht, und Michael Maurer am Leistungswettbewerb auf Landesebene teilnehmen. Alle drei Kandidaten lagen nur wenige Punkte unter der Traumpunktzahl von 500 Punkten.

Der stellvertretende Landesinnungsmeister Heinz Kraus gratulierte in seiner Festansprache den jungen Glaserinnen, Glasern und Fensterbauern zu ihren Leistungen. Er ermunterte sie auch zukünftig an Fort- und Weiterbildungen teilzunehmen. Trotz EU-Erweiterung nach Osten und damit einhergehend zunehmender Konkurrenzsituation, werde der Kunde auch in Zukunft Wert auf qualitativ hochwertige Arbeit legen. Garant dafür sei der Gesellen- und der Meisterbrief. Den feierlichen Akt der Freisprechung nahm Landeslehrlingswart Magnus Aurbacher vor, der die Losung mit einem Gedicht aus einem alten Glaserhandbuch einleitete.

Johannes Wallerer



Erwin Schlecht, einer der drei Jahrgangsbesten, erhält von Robert Dempf, Vorsitzender des Fördervereins, eine Urkunde

Weiterbildungsmaßnahmen:

Die Fachschule für Bautechnik bietet die Weiterbildung zum Ausbautechniker an. Voraussetzung dafür ist eine abgeschlossene Ausbildung in den Bereichen Glas bzw. Fensterbau oder Holz bzw. Metall. Beginn des neuen Kurses ist im September 2003. Informationen dazu gibt Johannes Wallerer der Leiter der Abteilung Glas- und Fensterbau unter: Tel. (0 85 41) 96 62-0 johannes.wallerer@bsvof.de

Staatliche Berufsschule Vilshofen
Kapuzinerstraße 17
94474 Vilshofen
Tel. (0 85 41) 96 62-0
www.bsvof.de